

Vortragsreihe »Grenzen, Flucht, Menschenrecht«

Vortrag von Dr. Serhat Karakayali, Berlin:

Vom Rand in die Mitte

Entwicklungen und Herausforderungen der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit

Montag, 27. Februar 2017, 18:15 Uhr
Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend,
Norbert-Wollheim-Platz 1, Raum 411

Der Vortrag stellt Untersuchungen unter zwei Gruppen von Freiwilligen in der Flüchtlingshilfe vor. Individuell agierende Freiwillige und Vertreter von Hilfsorganisationen wurden über ihre alltägliche Praxis online befragt. Erste Ergebnisse zeigen beispielsweise, wie der Anteil von Frauen in diesem Feld ist und wie die Zunahme von Hilfsangeboten in ländlichen Gebieten einzuschätzen ist. Die Studie liefert Erkenntnisse über den permanenten Wandel in den Bedingungen des Untersuchungsfeldes. Eine der zentralen Fragen der Untersuchung ist, ob sich die Freiwilligen als politische Akteure sehen? Ergänzt diese Arbeit das Handeln von Behörden oder widerspricht sie ihm?

Serhat Karakayali ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung »Wissenschaftliche Grundfragen« und Post-Doc am Lehrbereich Diversity and Social Conflict der Humboldt Universität Berlin. Er leitet verschiedene Forschungsprojekte, u.a. zum Thema ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen, zur Integration von Flüchtlingen in der EU und zum Engagement von Gewerkschaftsmitgliedern mit Migrationshintergrund. Seine Dissertation *Gespenster der Migration: zur Genealogie illegaler Migration in der Bundesrepublik Deutschland* erschien 2008 im Transkript Verlag.

Eine Kooperation mit dem Institut für Sozialforschung, dem Sigmund-Freud-Institut und dem Förderverein Fritz Bauer Institut e.V.